

Wie eine Dürntnerin mit Sonne den Wald in Madagaskar rettet

Ruth Ochsner – Nachdem ich vor zehn Jahren auf der Fahrt von Antsirabe nach Fiarantsoa (Madagaskar) vergeblich den «Schwarzwald», wie ihn meine Tochter vor dreissig Jahren nannte, suchte und nicht fand, bewog es uns, nach einer Lösung zu suchen.

Seit dem Jahr 2001 ist ADES erfolgreich in der Produktion und Verbreitung des *Solarkochers* tätig. Mit unserem Projekt leisten wir einen grossen Beitrag im *Kampf gegen die Abholzung* der wertvollen madagassischen Wälder mit der vielfältigen und einzigartigen Pflanzen- und Tierwelt. Mit dem Solarkocher stellen wir der Bevölkerung eine alternative, zukunftsorientierte Kochmöglichkeit zur Verfügung. Die Bevölkerung kann sich die Ausgaben für Holzkohle und Holz weitgehend sparen. Dadurch unterstützen wir die Bevölkerung auch im *Kampf gegen die Armut*. ADES stellt in drei eigenen Werkstätten im Süden von Madagaskar mit einheimischem Personal und weitgehend lokal beschafften Materialien Solarkocher her. Momentan arbeiten über 30 festangestellte Mitarbeitende für ADES. Hinter jedem Arbeitsplatz stehen mindestens ca. 20 Menschen (Sippengefüge), die davon ernährt werden können. Zudem übernimmt ADES die Schulungskosten aller Kinder unserer Angestellten.

Dank der wachsenden Anerkennung und einer breiten Unterstützung können wir unsere Aktivitäten im Süden von Madagaskar ausbauen. Die beiden bestehenden Werkstätten in Tuléar und Ejeda konnten im letzten Jahr die Produktion um ca. 50% steigern. ADES hat bis heute 3000 Solarkocher hergestellt und verbreitet. Dies entspricht einer CO₂ Reduktion pro Jahr von 4500 Tonnen. ADES geht mehr und mehr an die öffentlichen Schulen und erarbeitet ein Programm für Umwelterziehung und gesunde Ernährung. Die Lehrpersonen sollen künftig befähigt werden, in ihren Klassen solche Themen zu unterrichten. Die Aufklärung und Schulung der Jugend ist in Anbetracht der Tatsache, dass fast 50% der Bevölkerung Madagaskars jünger als 20 Jahre sind, für den langfristigen Erfolg von ADES lebenswichtig. Damit sich die mehrheitlich arme Bevölkerung im Süden von Madagaskar den Solarkocher zu einem erschwinglichen Preis kaufen kann, wird er durch Spendergelder aus der Schweiz vergünstigt. Auch im Zürcher Oberland wächst die Zahl der Personen, welche unser Projekt wohlwollend unterstützen, wir sind sehr dankbar darüber.



Feldgottesdienst mit Mittagessen

Am 6. Juli findet der Familiengottesdienst nicht in der Kirche, sondern um 9.45 Uhr auf dem Bauernhof der Familie Diggelmann (Tammelstrasse 2b, Dürnten) statt. Klein und Gross ist herzlich eingeladen – auch zum anschliessenden gemütlichen gemeinsamen Zmittag.

Pfrn. Karin Disch hat den Familiengottesdienst zum Thema „Unter dem Schirm Gottes“ zusammen mit Ulrike Beermann vorbereitet. Es werden auch drei Kinder getauft. Musikalisch werden wir begleitet vom Akkordeon-Orchester Grüningen. Nach dem Gottesdienst ist Zeit zum gemütlichen Beisammensein beim Picknicken. Gerne grillieren wir Ihre mitgebrachten Sachen. Brot steht zur Verfügung und Getränke werden zum Verkauf angeboten.

Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt. Wer mit dem Kirchenbus kommen möchte, findet im Kalender die Fahrzeiten. Parkplätze sind genügend vorhanden. – Den Bauernhof findet man, wenn man auf

der Edikerstrasse Richtung Hinwil fährt; beim «Edikerhüsi» biegt man links in die Tammelstrasse hinein; sofort nach ca. 30 m biegt man wieder rechts ab; nach ca. 100 m ist man beim Bauernhof der Familie Diggelmann angekommen. Wir freuen uns, wenn wir Sie begrüssen dürfen!

Erzählen Sie gerne biblische Geschichten?

Wir suchen auf Anfang Schuljahr neue Sonntagsschullehrerinnen oder -lehrer. Es sind auch neue Ideen willkommen, wie wir den «Kindergottesdienst» in Zukunft gestalten wollen. Biblische Geschichten erzählen und mit Kindern Gottesdienst feiern ist eine schöne und dankbare Aufgabe. Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben. Melden Sie sich bei Vreni Keller 055 240 49 82 oder bei Pfr. Felix Gietenbruch 055 240 14 63.



Bild: Ruth Ochsner

Einige Frauen zusammen mit zwei Solarkochern. Nähere Informationen und Bankangaben für Spenden finden Sie unter www.adesolaire.org

**Im Dienste der Pfarrei**

Pfarramt St. Michael, Zug
Kirchenstrasse 17
Tel. 041 725 47 60
Fax 041 725 47 62
E-Mail:
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch

Urs Steiner, Pfarradministrator 041 725 47 65
Alexander Pasalidi, Vikar 041 725 47 64
Maja Quattrini, Pastoralassistentin 041 725 47 68
Oliver Schnappauf, Pastoralassistent 041 725 47 69
Susanne Maurer, Sekretariat 041 725 47 60
Marco Straumann, Jugendarbeit 041 725 47 66
Anton Schwegler, Sakristan/Pfarrheim 041 710 15 76
Markus Jeck, Sakristan 041 710 36 53

Gottesdienstordnung**Samstag, 19. Juli**

Beichtgelegenheit:
St. Oswald 16.00–17.30
(Kapuzinerpater)

17.15 St. Michael: Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Juli

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Felix Dillier
11.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier

Wochentage 21. Juli – 26. Juli

Mo 09.00 St. Oswald:
Eucharistiefeier
Di 09.00 St. Oswald:
Eucharistiefeier
Mi 09.00 St. Oswald:
Eucharistiefeier
18.45 Liebfrauenkapelle:
Gebetsstreffen **entfällt**
Do 09.00 St. Oswald:
Eucharistiefeier
17.00 Altersheim Waldheim:
Eucharistiefeier
Fr 09.00 St. Oswald:
Eucharistiefeier
17.30 Liebfrauenkapelle:
Eucharistiefeier
19.30 Loretokapelle:
Eucharistiefeier
Sa 09.00 St. Oswald:
Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit:
St. Oswald 16.00–17.30
(Kapuzinerpater)

17.15 St. Michael: Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Juli

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Alexander Pasalidi
11.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier

Wochentage 28. Juli–02. Aug.

Mo 09.00 St. Oswald:
Eucharistiefeier
Di 09.00 St. Oswald:
Eucharistiefeier
Mi 09.00 St. Oswald:
Eucharistiefeier
18.45 Liebfrauenkapelle:
Gebetsstreffen **entfällt**
Do 09.00 St. Oswald:
Eucharistiefeier
17.00 Altersheim Waldheim:
Eucharistiefeier

Fr 09.00 St. Oswald:
Eucharistiefeier
17.30 Liebfrauenkapelle:
Eucharistiefeier
19.30 Loretokapelle:
Eucharistiefeier
Sa 09.00 St. Oswald:
Eucharistiefeier

16.00–17.30 St. Oswald:
Beichtgelegenheit
(Kapuzinerpater)
17.15 St. Michael: Eucharistiefeier

Pfarreimittelungen

Kollekte am 19./20. Juli
Betreuung von Waisenkindern in
Tansania

Kollekte am 26./27. Juli
Solarkocher für Madagaskar

Das Solarkocher-Projekt leistet einen Beitrag zur Umweltverbesserung und zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen in Madagaskar. Die Kocher werden im Land selbst hergestellt und stossen auf sehr grosses Echo. So braucht eine Familie pro Monat ca. 100 kg Holzkohle. In 5 bis 6 Monaten hat sich die Investition eines Solarkochers amortisiert. Der tägl. Gebrauch von 1000 Solarkochern erspart im Jahr 7200 Tonnen Holz, was 1300 Hektaren Wald entspricht, so kann der Wald vor der Abholzung und damit der Boden vor Erosion geschützt werden. Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

Gedächtnisse und Jahrzeiten**Freitag, 25. Juli****Liebfrauenkapelle, 17.30**

St. Anna Amt der Fam. Brandenberg a. d. Aa u. der Fam. Stocker; Brandenberg u. Weissenbach.

Samstag, 26. Juli

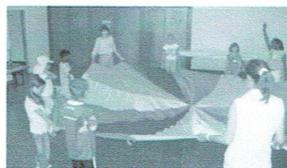
St. Oswald, 9.00
2. Ged.: Emilio Gomez Almena
Stiftsjahrzeit: Alphons u. Mathilde Kern-Bücheler; Oscar Menz-Halter

Samstag, 2. August

St. Oswald, 9.00
1. Jahrzeit: Hans Bernold-Umbricht; Alfred Häcki-Wickart.
Stiftsjahrzeit: Kurt Locher-Rüttimann

Öffnungszeiten Pfarramt im Sommer

Das Pfarramt wird vom 7.7.–14.8. jeweils vormittags 8.00–12.00 geöffnet und am Nachmittag geschlossen sein. Die jeweiligen MitarbeiterInnen erreichen Sie über die Direktnummern sofern sie nicht in den Ferien sind.

Sommerferien und Regenwetter – was tun?

Ein guter Tipp für alle Zuhause gebliebenen Kinder: Der Zuger Ferienpass 2008. Aus einem Riesenangebot von Anlässen könnt ihr euch euer Ferienprogramm nach eurem Geschmack zusammenstellen. Von A wie «Archäologentag» über L wie «Lachende Jonglierbälle» bis zu Z wie «Zug im Mittelalter» ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei. Eine ganz besondere Empfehlung haben wir für alle Kinder, die sich für Bibelgeschichten interessieren: Der Anlass «**Spannende Bibel**» findet auch dieses Jahr statt. Wir verbringen den Tag mit Spielen, Geschichten hören, Theater spielen, Basteln, Lachen, und vielen weiteren Überraschungen. Melde dich sofort an für Dienstag, 22. Juli. Wir garantieren dir einen Tag voll Spass und Spannung. Tel. Ferienpasszentrum: 041 710 70 03, 041 710 70 04; www.zugerferienpass.ch

E. Leu/I. Leu

Trinkwasserbrunnen Nr. 1109
«St. Michael, Zug»

Technische Daten des Brunnens 1109 in Song Matongo, Makak, Kamerun

Bauzeit des Brunnens:

Baubeginn: 2. März 2007

Fertigstellung: 3. November 2007

Brunnentiefe total: 9 Meter

Reservoir 0,5 Meter

Schachtdurchmesser: 1.40 Meter

Brunnenleistung: 500 Liter pro Stunde mit einer robusten, einfach zu bedienenden Handpumpe

Material: 18 Betonringe zu je 400 kg Gewicht, total 7,2 Tonnen, sowie die Bodenplatte und obere Abdeckung. Da diese auf dem lokalen Markt nicht verfügbar sind, werden sie in der eigenen Fabrik in Otélé hergestellt.

Die Pfarrei St. Michael hat bei einer Kollekte am 26./27. Febr. 2007 einen Betrag in Höhe von Fr. 4213.90 gesammelt.

Allen Spenderinnen und Spendern sei ein herzliches VERGELT'S GOTT gesagt.

Im nächsten Pfarreiblatt werden wir noch ein Bild der Menschen des Dorfes, in dem der Brunnen steht, veröffentlichen.

Unter www.kath-zug.ch/stmichael können Sie noch mehr Informationen zum Projekt als PDF-Dokumente erhalten.